

- Ergebnissprung durch Erstkonsolidierung der MT Aerospace auf 60 Cent pro Aktie (Vorjahr: 27 Cent) – Gesamtleistung mit EUR 73,4 Mio. leicht über Vorjahr
- MT Aerospace schafft Ertragswende und erzielt in Q3 positives EBIT in Höhe von EUR 1,5 Mio. – Erfolgreiche ARIANE 5-Starts und Auftragseingang von EUR 150 Mio. zur Boosterfertigung für 27 ARIANE 5-Raketen stärken Raumfahrtgeschäft
- Zukunftweisender Bundeswehrauftrag zur Datenübertragung von Luftaufklärungsbildern erhalten (D-WERDAS) und im Tornado-Flugversuch erfolgreich Übertragungsleistung und Reichweite demonstriert (Projekt ETAP)
- Auftragsbestand erreicht Rekordmarke von EUR 393 Mio.; wesentlich getrieben durch MT Aerospace mit EUR 272 Mio. und Rekordwert in der Telematik von EUR 21 Mio.

9-MONATS-BERICHT 2005

Für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. September



Tankboden des Haupttanks der Zentralstufe der ARIANE 5 mit 5,4 m Durchmesser

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE, LIEBE KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNER,

die OHB Technology AG, Bremen, übernahm im dritten Quartal 2005 den bisher treuhänderisch gehaltenen 30 %-Anteil an der MT Aerospace AG, Augsburg, und kontrolliert nun direkt 70 % der Gesellschaft. Die weiteren 30 % werden unverändert von der Technologie-Beteiligungsgesellschaft Apollo Capital Partners GmbH, München, gehalten. Hieraus folgt entsprechend IFRS 3 die erstmalige Konsolidierung der MT Aerospace AG in den OHB-Konzern ab dem 1. Juli 2005.

Die positiven Auswirkungen des Erwerbs sowie die Diversifizierung des OHB-Konzerns durch den Ausbau des Produktgeschäfts spiegeln sich auch im Zahlenwerk des Konzerns wider. Das Konzernergebnis profitierte im laufenden Geschäftsjahr von einem einmaligen Sonderertrag aus einem passivischen Unterschiedsbetrag (Badwill) in Höhe von rund EUR 5,4 Mio., den wir durch die Akquisition der MAN Technologie AG realisiert haben. Die einmalige Ergebnisauswirkung aus diesem Sondereffekt beträgt 36 Cent pro Aktie.

Besonders erfreulich ist die Ertragswende der MT Aerospace AG im dritten Quartal, die nach dem schwachen ersten Halbjahr 2005 wieder ein positives EBIT in Höhe von EUR 1,5 Mio. erzielte. Hierzu haben neben internen Kosten- und Strukturverbesserungen auch die erfolgreichen ARIANE 5-Missionen in der zweiten Jahreshälfte 2005 beigetragen.

Wir erwarten für die kommenden Monate und Jahre eine kontinuierliche Nachfrage nach Satellitenstarts, von der der OHB-Konzern in doppelter Hinsicht profitieren wird. Entwicklung und Produktion von Struktur- und Antriebskomponenten für die europäische ARIANE 5-Träger Rakete stärken die MT Aerospace. Entwicklung, Bau und Integration schlüsselfertiger (Klein-) Satellitensysteme inklusive Modernisierung und Startvermarktung der COSMOS-Trägerrakete festigen die Position der OHB Technology AG als führendes deutsches Raumfahrtunternehmen.

Bremen, den 10. November 2005

Der Vorstand

KENNZAHLEN	Q3/2005 TEUR	Q3/2004 TEUR	Q1-Q3/2005 TEUR	Q1-Q3/2004 TEUR
Gesamtleistung	40.431	30.301	73.432	73.254
EBITDA	10.079	2.836	14.737	7.689
EBIT	8.252	2.108	11.300	5.459
EBT	7.625	2.697	11.273	6.476
Periodenüberschuss	6.559	1.632	8.895	3.927
Ergebnis pro Aktie (EUR)	0,44	0,11	0,60	0,27
Bilanzsumme	278.416	152.507	278.416	152.507
Eigenkapital	56.681	40.591	56.681	40.591
Cashflow aus lfd. Geschäftstätigkeit	n/a	n/a	71.119	29.338
Investitionen in Beteiligungen	- 34	1.342	38	3.680
Investitionen	314	1.674	698	992
Mitarbeiter per 30. September	809	282	809	282

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES KONZERNS NACH NEUN MONATEN 2005

Die Übernahme der MT Aerospace AG stärkt und erweitert nicht nur die operativen Chancen des Unternehmensbereiches Raumfahrt + Sicherheit, sondern führt auch zu wesentlichen Veränderungen im Konzernrechenwerk der OHB Technology AG.

Die Gesamtleistung des OHB-Konzerns nach neun Monaten in Höhe von EUR 73,4 Mio. liegt leicht über dem Vorjahreswert (EUR 73,3 Mio.). Hier konnte im dritten Quartal 2005 durch die Übernahme der MT Aerospace der bisherige Rückstand in der Gesamtleistung zum Halbjahr im Vorjahresvergleich von rund EUR 10 Mio. komplett kompensiert werden. Der OHB Technology-Konzern erzielte in seiner neuen Struktur im dritten Quartal 2005 eine Gesamtleistung von EUR 40,4 Mio. (Vorjahr: EUR 30,3 Mio.). Dies entspricht mehr als 120 % der diesjährigen kumulierten Halbjahres-Gesamtleistung von EUR 33,0 Mio. Die Umsatzerlöse im dritten Quartal 2005 beliefen sich auf EUR 36,4 Mio. (Vorjahr: EUR 28,7 Mio.).

Der Konzern erwirtschaftete inklusive des einmaligen Sonderertrags aus einem passivischen Unterschiedsbetrag (Badwill) aufgrund der Erstkonsolidierung der MT Aerospace in den ersten neun Monaten 2005 ein EBITDA in Höhe von EUR 14,7 Mio. (Vorjahr: EUR 7,7 Mio.) und ein EBIT von EUR 11,3 Mio. (Vorjahr: EUR 5,5 Mio.). Ein Segment übergreifender Margenvergleich wie in den Vorquartalen würde durch die einmalige Sonderertragslage nur unzureichende Ergebnisse liefern und entfällt daher an dieser Stelle. Das Ergebnis vor Steuern (EBT) liegt mit EUR 11,3 Mio. (Vorjahr: EUR 6,5 Mio.) auf gleicher Höhe wie das EBIT. Ein Zinsaufwand auf die neu „erworbenen“ Pensionsverpflichtungen im dritten Quartal von rund EUR 0,9 Mio. trägt maßgeblich zur Kompensation der kumulierten Zinserträge über die ersten neun Monate von knapp EUR 1,0 Mio. bei.

Der Periodenüberschuss nach neun Monaten in Höhe von EUR 8,9 Mio. übertrifft den Vorjahreswert von EUR 3,9 Mio. deutlich. Der Periodengewinn pro Aktie von 60 Cent wird durch den einmaligen Sonderertrag aus dem passivischen Unterschiedsbetrag der Erstkonsolidierung in

Höhe von 36 Cent pro Aktie dominiert. Weitere 2 Cent Gewinn pro Aktie erwirtschaftete die MT Aerospace im dritten Quartal 2005 aufgrund ihres positiven operativen Ergebnisses. Der verbleibende Ergebnisanteil der OHB Technology AG in ihrer vorjährigen Struktur am 9-Monats-Ergebnis betrug 22 Cent pro Aktie. Dies ist ein Rückgang gegenüber dem Vorjahr um 5 Cent pro Aktie. Dieser Ergebnisrückgang resultiert aus der geringeren Gesamtleistung bei Raumfahrt + Sicherheit, die auf einen planmäßig niedrigeren Umsatzanteil bei dem Projekt SAR-Lupe und den bisher unbefriedigenden Auftragseingang 2005 in diesem Unternehmensbereich zurückzuführen ist.

Der feste Auftragsbestand per 30. September 2005 betrug EUR 393,1 Mio. und ist maßgeblich durch den erstmalig konsolidierten Auftragsbestand der MT Aerospace in Höhe von EUR 272,4 Mio. geprägt. Der entsprechende Pro-forma-Wert für den Auftragsbestand der OHB Technology AG in vergleichbarer Vorjahresstruktur per 30. September 2005 von EUR 120,7 Mio. (Vorjahr: EUR 145,2 Mio.) enthält die Vertragsaufstockung für die SAR-Lupe-IT-Sicherheit sowie einen Telematikauftragsbestand von EUR 20,5 Mio. Damit übertrifft der Auftragsbestand alle Vorquartale 2005 ebenso wie das Niveau zum Jahreschluss 2004 von EUR 110,8 Mio.

Die massive Zunahme der liquiden Mittel des Konzerns zum Bilanzstichtag 30. September 2005 ggü. Jahreschluss 2004, um rund EUR 34,8 Mio. auf EUR 93,5 Mio., resultiert im Wesentlichen aus der Erstkonsolidierung der MT Aerospace AG.

Die positiven Ergebniseffekte der Erstkonsolidierung der MT Aerospace AG steigern das Eigenkapital des OHB-Konzerns auf EUR 56,7 Mio. zum 30. September 2005 ggü. EUR 44,4 Mio. zum 31. Dezember 2004 um knapp 28 %. Das überproportionale Wachstum der Bilanzsumme um knapp 130 % auf EUR 278,4 Mio. (31. Dezember 2004 EUR 121,3 Mio.) dagegen reduziert die kalkulatorische Eigenkapitalquote auf aktuell 20,4 % nach 36,6 % zum Jahresultimo 2004.

RAUMFAHRT + SICHERHEIT

Der Unternehmensbereich Raumfahrt + Sicherheit dominiert nach der Übernahme der MT Aerospace mit einer unkonsolidierten Gesamtleistung von EUR 67,2 Mio. (Vorjahr: EUR 66,2 Mio.) in den ersten neun Monaten 2005 mehr denn je die Konzernentwicklung. Die zum Halbjahr im Vorjahresvergleich noch rund EUR 10 Mio. geringere Gesamtleistung wurde durch den Anstieg um EUR 11 Mio. allein im dritten Quartal überkompensiert. Das EBIT in Höhe von EUR 10,5 Mio. (Vorjahr: EUR 5,6 Mio.) ist noch durch den einmaligen Sonderertrag geprägt, aber auch die „bereinigte“ EBIT-Marge liegt nach neun Monaten im Jahre 2005 mit 10,8 % deutlich über dem Vorjahreswert von rund 8,5 %.



Segmente der ARIANE 5-Boostergehäuse in den Fertigungshallen der MT Aerospace AG in Augsburg

Erfolgreiche ARIANE 5-Starts sichern weiteren Auftrag für MT Aerospace

MT Aerospace erhielt von der Europropulsion S.A., Suresnes, Frankreich, einen Auftrag zur Fertigung und Lieferung von 54 Boostergehäusen für weitere 27 ARIANE 5-Trägerraketen. Der Auftragswert beläuft sich auf mehr als EUR 150 Mio. Die Auslieferung der Boostergehäuse beginnt bereits in diesem Jahr und wird voraussichtlich bis 2009 abgeschlossen sein. Damit sind die Engineering- und Produktionskapazitäten in den kommenden Jahren in diesem Bereich gut ausgelastet. Mit diesem Fertigungsauftrag kommen zum ersten Mal die neu entwickelten geschweißten und damit leichteren Boostergehäuse zur Anwendung. Neben einer kostengünstigeren Produktion wird damit auch eine erhebliche Gewichtsreduktion erreicht, die eine Nutzlast-

steigerung für die ARIANE 5 von ca. 200 kg bedeutet. Mit dieser Weiterentwicklung liefert MT Aerospace auch einen entscheidenden Beitrag zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit der europäischen Trägerrakete ARIANE 5.

Bilddatenübertragung erfolgreich demonstriert – Folgeauftrag D-WERDAS erhalten

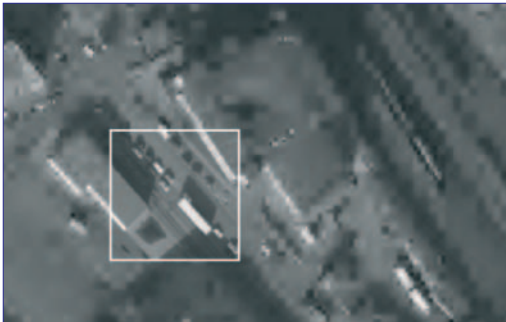
OHB-System wurde vom Bundesamt für Wehrtechnik und Beschaffung (BWB) beauftragt, die Entwicklungsarbeiten zur Funkdatenübertragung von hochauflösenden Luftaufklärungsbildern fortzusetzen und auszubauen. Für ein Auftragsvolumen von rund EUR 4 Mio. entwickelt OHB-System unter dem Projektnamen D-WERDAS ein System zur weit reichenden Bilddatenübertragung zwischen Flugzeugen. D-WERDAS ist eine Erweiterung zum erfolgreichen ARDS (Aerial Reconnaissance Data System), mit dem OHB-System in den vergangenen Jahren ein System zur fehlerfreien Funkübertragung von hochauflösenden Luftaufklärungsbildern und -videos von Flugzeugen und unbemannten Flugkörpern zu Bodenstationen entwickelt hat. Durch Realisation dieser Projekte wird es in Zukunft möglich sein, hochauflösende Radar-, Infrarot- und optische Bilder zwischen fliegenden Systemen per Funk weiträumig und sicher auszutauschen.



Erfolgreiche High-Speed-Datenübertragung beim Testflug mit einem Tornado

Wie hervorragend dieses System funktioniert, wurde Ende September/Anfang Oktober bei einem Testflug mit einem Tornado im Projekt ETAP sehr erfolgreich demonstriert. Bei dem rund 1,5-stündigen Flug wurde zum ersten Mal gezeigt, wie verschiedene Datenlinks vernetzt eingesetzt werden können.

Die von OHB zu liefernde Leistung von 250 Mbps (Millionen Bit pro Sekunde, High Speed DSL arbeitet mit 4 Mbps) über 150 km Reichweite wurde hierbei sogar um mehr als 30 km übertroffen. Das einwandfrei funktionierende System wurde sechs Monate früher als vorgesehen ausgeliefert.



Luftbildaufnahme im Projekt ETAP (European Technology Acquisition Program)

LITTLE GEO-Satellitenprojekt LUX kommt gut voran

OHB-System entwickelt unter dem Projektnamen LUX seit Anfang 2004 eine hocheffiziente Satellitenplattform für Kommunikation und Wissenschaft mit so genannten LITTLE GEOs. LITTLE GEOs sind im Gegensatz zu den herkömmlichen geostationären Satelliten wesentlich kleiner, kostengünstiger und dadurch optimal ausgelegt für spezielle Aufgaben, die je nach Kundenwunsch angepasst werden können. Der erste Satellit soll 2009 in seine geostationäre Umlaufbahn gebracht werden. Ein weiterer Entwicklungsmeilenstein (PRR = Preliminary Requirement Review) wurde im Herbst 2005 erfolgreich absolviert, so dass das Projekt nun in die Vordefinitionsphase (Phase B) eingetreten ist. Gegenwärtig wird die Möglichkeit einer Erstmission auf europäischer Ebene in Zusammenarbeit mit der ESA geprüft. In diesem Rahmen können die Funktionalität und Zuverlässigkeit der LITTLE GEO-Plattform und des Satellitensystems im Orbit nachgewiesen werden.

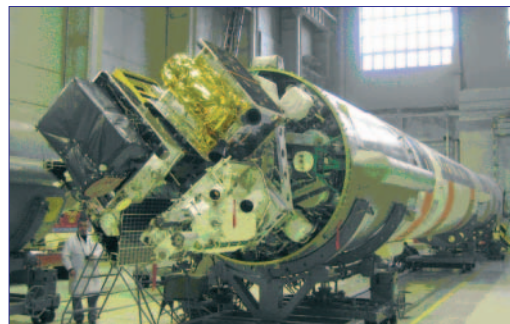
RUBIN-5 erfolgreich gestartet

Ende Oktober startete eine COSMOS-3M-Träger Rakete planmäßig mit ihren multinationalen Nutzlasten in den Weltraum. Vom Weltraumbahnhof Plesetsk, 800 Kilometer nordöstlich von Moskau,

hat die Rakete die an Bord befindlichen Satelliten, darunter den von OHB entwickelten Mikrosatelliten RUBIN-5, erfolgreich in ihre Umlaufbahnen transportiert.

RUBIN-5 ist der fünfte Kommunikationssatellit aus der RUBIN-Reihe, die von OHB-System seit 2000 entwickelt und gebaut wurde. Er befindet sich auf der Oberstufe der Rakete und hat im ersten Schritt Informationen über die Beschleunigung, die Vibrationslasten und die Position der Rakete übermittelt. RUBIN sendet diese Informationen via E-Mail über das Satelliten-Kommunikationssystem ORBCOMM zur Erde. So wird die zuverlässige und lückenlose Verfolgung der Rakete im Orbit ermöglicht. Darüber hinaus werden verschiedene Technologieexperimente von RUBIN gesteuert und überwacht. So auch die Solar-Antennen ASOLANT (Advanced Solar Antenna), die von der Polytechnischen Universität Lausanne in Zusammenarbeit mit OHB Teledata für die Europäische Raumfahrtorganisation ESA realisiert wurden.

Weiterhin befindet sich ein Detektor an Bord, der Rückschlüsse auf die Anzahl der Mikrometeoriten (Debris) im sonnensynchronen Orbit zulässt. Dieses Projekt führt die OHB-System zusammen mit dem Fraunhofer-Ernst-Mach-Institut, Freiburg, durch. Ein vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) entwickelter GPS-Empfänger liefert in Verbindung mit einem 3-D-Magnetometer Lageinformationen der Satellitenplattform. Darüber hinaus sendet eine Kamera Bilder von den Satellitenseparationen via ORBCOMM-Netzwerk und Internet zur Bodenstation.



Startvorbereitung der COSMOS-3M-Trägerrakete mit den Nutzlasten

TELEMATIK UND SATELLITENDIENSTE

Telematik

Der Unternehmensbereich Telematik erzielte nach neun Monaten 2005 eine unkonsolidierte Gesamtleistung in Höhe von EUR 8,7 Mio. und verfehlte damit den Vorjahreswert (EUR 9,4 Mio.) um knapp 8 %. Ein EBITDA von EUR 1,9 Mio. (Vorjahr: EUR 1,2 Mio.) und ein trotz weiterhin hoher Abschreibungen deutlich gestiegenes EBIT in Höhe von EUR 0,9 Mio. (Vorjahr: EUR 0,5 Mio.) dokumentieren den ungebremsen Schwung, den die Telematik aus dem ersten Halbjahr auch ins dritte Quartal mitgenommen hat. Insbesondere an der Steigerung der operativen EBITDA-Marge in Relation zur Gesamtleistung auf knapp 22 % (Vorjahr: knapp 13 %) als auch an der wieder zufrieden stellenden EBIT-Marge von rund 11 % (Vorjahr: knapp 6 %) kann die Rückkehr zur nachhaltigen Profitabilität der Telematik abgelesen werden. Die Zahlen des Unternehmensbereiches Satellitendienste (EBITDA TEUR 55 und EBIT TEUR 54) sind wie bisher auch in den obigen Werten mit enthalten.

OHB Teledata liefert 2.000 Telematiksysteme an CEMEX zur Steuerung der Betonmischer-Fahrzeugflotte in Europa

OHB Teledata hat von der CEMEX S.A. de C.V., Mexiko, Anfang November einen Auftrag für die Entwicklung eines Telematiksystems zur Steuerung von rund 2.000 Betonmischer-Fahrzeugen erhalten. Die Pilotphase wird noch in diesem Jahr mit ca. 100 Betonmischer-Fahrzeugen in Großbritannien, Frankreich und Deutschland durchgeführt. Der Roll-out ist für das erste Quartal 2006 geplant.



Readymix-Betonmischer der CEMEX-Gruppe

Ziele der Telematiklösung sind, die Auftragsabwicklung europaweit transparenter zu gestalten und die Servicequalität für CEMEX-Kunden zu erhöhen. Die Besonderheit dieser Lösung ist die direkte Verknüpfung der OHB-Telematikeinheit mit dem Mischersystem des Fahrzeugs. Hierdurch wird erreicht, dass die Entladung des Transportbetons nur noch auf der Baustelle des Kunden möglich ist. Der unterzeichnete Vertrag sichert OHB Teledata die Exklusivrechte für die Ausrüstung aller CEMEX-Mischfahrzeuge in Europa. Sowohl CEMEX als auch OHB Teledata sehen in der langfristig angelegten Geschäftsbeziehung den Garant für den erfolgreichen Einsatz der Telematik. Neben der Zusammenarbeit als OEM-Partner mit den Nutzfahrzeugherstellern baut OHB Teledata damit ihre Position im Bereich der Telematikgroßprojekte aus.

megatel erhält erneuten Auftrag von Airbus

Das erfolgreich bei Airbus eingeführte Dokumentationsmanagementsystem (DDMS) wurde auf die Version 3 erweitert. Für die gestiegene Anzahl von Kunden – insbesondere auch aus dem internationalen Umfeld –, die das von der megatel entwickelte DDMS jetzt intensiv nutzen, wurden neue Funktionalitäten ermittelt und umgesetzt, die das System für den Anwender noch attraktiver machen und die anfallenden Arbeitsprozesse weiter erleichtern.

megatel entwickelt für die Freie Hansestadt Bremen die Kartographie-CD „Bremen – Digitale Karten 2005“

Mit dieser Beauftragung setzt die megatel ihre erfolgreichen Entwicklungsarbeiten auf dem Gebiet der GEO-Informationssysteme (GIS) für kommunale Kunden fort. Die Verknüpfung unterschiedlicher Kartenwerke über Gauß-Krüger-Koordinaten ermöglicht einen koordinatengetreuen Wechsel von Maßstab und Kartenwerk. Hierbei können zwei Kartenwerke in verschiedenen Maßstäben gleichzeitig dargestellt werden. Der sichtbare Kartenausschnitt kann über die gesamte Kartenfläche verschoben werden. Mit einem rechnergesteuerten Suchregister über Lagebezeichnungen

wie Straße und Hausnummer sowie themenorientierten Suchbegriffen wird jede gesuchte Lage in den Karten automatisch positioniert.

Telematic Solutions baut in Bozen das erste Satelliten-Erdbeobachtungs-Servicezentrum der Alpenregion auf

EURAC, die Europäische Akademie von Bozen, ist der Auftraggeber der Telematic Solutions SpA für die Entwicklung und Erstellung des Servicezentrums. Erdbeobachtungssatelliten überwachen die Umwelt; von Verschmutzungen bis hin zu Naturkatastrophen wie Überflutungen, Feuer, Erdbeben und den Effekten aus den Klimaveränderungen.



Auswertung von Satellitenbildern mit Technologie der Telematic Solutions

Das Servicezentrum wird in der Lage sein, Daten von optischen und Radar-Satelliten zu empfangen, zu verarbeiten und zu verteilen. Kunden wie Umweltschutzämter, Kommunen und Gemeinden sowie der Zivilschutz werden Daten und Informationen zur Umwelt, zur Region und zu Naturkatastrophen vom Servicezentrum in Echtzeit erhalten, um einen verbesserten Katastrophenschutz und eine gezieltere Umweltpolitik sicherzustellen.

Das Servicezentrum wird aus einer Empfangsstation bestehen, die auf dem Rittner Horn bei Bozen installiert wird und dort Echtzeitbilder von verschiedenen Erdbeobachtungssatelliten empfängt und dem Datenverarbeitungszentrum bei der EURAC zur Verfügung stellt.

Satellitendienste

Aufbau und Nutzung des ORBCOMM-Satelliten-Netzwerkes entwickeln sich kontinuierlich

Das vierte Jahrestreffen der Country Representatives (Ländervertreter) von ORBCOMM EUROPE fand am 26. und 27. September 2005 in Bremen statt. Die Konferenz informierte über neueste Entwicklungen hinsichtlich Absatzzahlen, Marketing und Technik.

Der Ausbau im Bereich der ORBCOMM-Bodenstationen schreitet voran: Die Gateway Earth Station (GES) in Kasachstan wurde erfolgreich aufgebaut und das malaysische Gateway Control Center (GCC) mit dem Network Control Center (NCC) in Dulles, USA, verbunden. Die Integration beider Stationen in das Gesamtsatellitensystem wird in Kürze abgeschlossen sein.

Die Entwicklung des ORBCOMM-CDS-Satelliten für die U.S. Coast Guard verläuft planmäßig, die Integration der Payload Unit wurde im Oktober erfolgreich abgeschlossen. Der Start ist für das erste Quartal 2006 mit einer russischen COSMOS-Rakete geplant.



Neue Satellitengeneration des ORBCOMM-Satellitensystems

FORSCHUNG UND ENTWICKLUNG

Der Unternehmensbereich Raumfahrt + Sicherheit konzentriert seine F&E-Aktivitäten im Satellitenbereich nach wie vor auf innovative Technologien im Bereich kleiner geostationärer Kommunikationssatelliten (LITTLE GEOs) sowie auf neue Radartechnologien.

Die MT Aerospace AG konzentriert ihre F&E-Aktivitäten insbesondere auf die Auslegung und den Test von CFK-Verbindungen (kohlenstofffaserverstärkte Kunststoffe) im Hinblick auf Leistungssteigerung und Kostenersparnis im Rahmen der ARIANE 5-Produktion sowie auf die Weiterentwicklung des Tankschweißverfahrens für die EPS-Tankdome, ebenfalls für die Trägerrakete ARIANE 5.

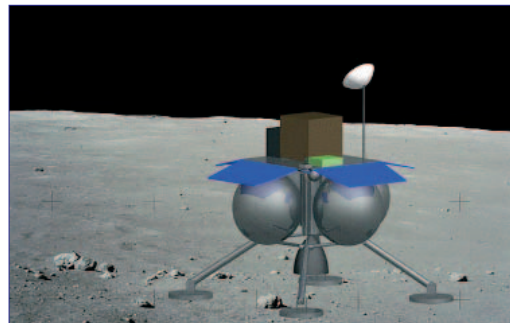
Ein weiteres Forschungsvorhaben ist die Entwicklung einer neuen, standardisierten Tankgeneration für Luftfahrt-Wassersysteme. Schwerpunkte sind hierbei Auslegung, Bau und Test einer neuen Version von Trinkwassertanks mit integrierter Sensorik und Heizung sowie die Qualitätsoptimierung der Verklebung zwischen Liner und Verbundüberwicklung der Abwassertanks in der Serie.



Dome für ARIANE 5-Boostergehäuse bei der MT Aerospace AG

Die F&E-Arbeiten am Aufklärungssystem CONDOR/ARDS (Aerial Reconnaissance Data System) sind insbesondere auf die Entwicklung einer leichten bemannten/unbemannten Aufklärungsdrohne mit dem Erprobungsträger Motorsegler Stemme S-10 für die geplante Flugkampagne Anfang 2006 fokussiert.

Im Bereich der Bemannten Raumfahrt konzentriert OHB-System die F&E-Aktivitäten weiterhin auf Studien und die Entwicklung von Subsystemen für zukünftige orbitale Fluggeräte. Es wird aktiv an Konzepten zur Vorbereitung einer zukünftigen deutschen und europäischen Beteiligung an Missionen zum Mond und zum Mars geforscht.



Konzeptdesign für ein „Landungsgerät“ auf dem Mond

In dem Programm „Mona Lisa“ werden insbesondere Szenarien und Beteiligungsoptionen für die zukünftige Erforschung des Mondes erarbeitet. In einem ersten Schritt wird die Definition einer Programmarchitektur für die Erkundung und Landung unter Einsatz von Robotik auf dem Mond durchgeführt. Die Erkenntnisse hieraus sollen als Vorbereitung für spätere bemannte Missionen auf Mond und Mars dienen.

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung betrug in den ersten neun Monaten 2005 EUR 3,7 Mio. inkl. eines Anteils von EUR 0,5 Mio. durch die Erstkonsolidierung der MT Aerospace; der Wert des Vorjahreszeitraumes betrug EUR 2,1 Mio.

INVESTITIONEN

Die Investitionen des OHB-Konzerns – in der bisherigen Struktur – betragen in den ersten neun Monaten gut TEUR 698 (Vorjahr: rund TEUR 992) für allgemeine technische Betriebsausstattung und rund TEUR 38 in Beteiligungen (Vorjahr: rund EUR 3,7 Mio. inkl. der Kapitalerhöhung bei der ORBCOMM in Höhe von USD 3,6 Mio.). Aus der Erstkonsolidierung der MT Aerospace AG ergibt sich eine Erhöhung des Anlagevermögens im dritten Quartal 2005 in Höhe von EUR 42,7 Mio.

PERSONALSTRUKTUR DES KONZERNS	30.9.2005	30.9.2004
Entwicklung, Systemengineering	214	161
HW-Fertigung, Mechanik, Service	333	39
Vertrieb, Projektmanagement	122	43
Verwaltung, Systemadministration	115	28
Qualitätsmanagement	25	11
Mitarbeiterzahl	809	282

MITARBEITERENTWICKLUNG

Die deutliche Steigerung der Mitarbeiteranzahl auf 809 per 30. September 2005 im Konzern (30. September 2004: 282) basiert auf der Erstkonsolidierung der MT Aerospace AG.

AUSBLICK

Die OHB Technology AG wird im laufenden Geschäftsjahr 2005 den Gewinn pro Aktie insbesondere durch die Konsolidierung der MT Aerospace AG deutlich steigern. Bei einer unter Vorjahr liegenden Gesamtleistung in der „Stand alone“-Betrachtung (ohne MT Aerospace) würde die OHB in der alten Struktur ihre Margen steigern. Die MT Aerospace wird wie im dritten Quartal auch im vierten Quartal die Trendwende fortsetzen und ein positives EBIT erwirtschaften.

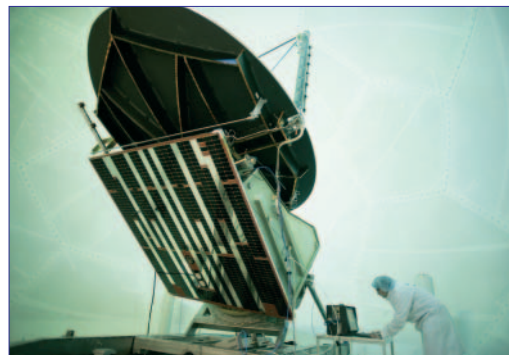
Der Vorstand erwartet für das Gesamtjahr eine konsolidierte Gesamtleistung im Konzern inklusive der MT Aerospace AG leicht über Vorjahresniveau und ein Ergebnis je Aktie von rund 70 Cent.

Für das Jahr 2006 erwartet der Vorstand der OHB Technology AG eine Reihe von signifikanten Ereignissen: Der Start des ersten SAR-Lupe-Satelliten (FM 1) wird ein sehr wichtiger Meilenstein für die OHB-System sein. Die Beauftragung von E-SGA/FSLGS wird für das zweite Quartal erwartet. Damit wäre eine gute Auslastung der OHB-System für 2006 und 2007 gewährleistet. Im Telematikbereich ist die Markteinführung der Telematiksysteme für DAF und PACCAR 2006 vorgesehen.

Der Vorstand geht davon aus, dass die MT Aerospace 2006 die Trendwende fortsetzen und sowohl operativ wie auch beim Jahresüberschuss einen positiven Ergebnisbeitrag leisten wird. Das um Sondereffekte bereinigte Ergebnis pro Aktie wird 2006 zulegen.

Die liquiden Mittel werden sich auch im Geschäftsjahr 2006 auf einem hohen Niveau bewegen.

Sowohl für das laufende Geschäftsjahr 2005 als auch für 2006 ist eine Dividendenzahlung geplant.



SAR-Lupe-Satellit (FM1) in der OHB Integrationshalle

AKTIE

DIE AKTIE IN DER ÜBERSICHT	Q1-Q3/2005 EUR	Q1-Q3/2004 EUR
Höchstkurs, Xetra (8.4.2005 und 28.4.2004)	10,60	7,45
Tiefstkurs, Xetra (20.4.2005 und 23.3.2004)	6,50	4,92
Schlusskurs, Xetra (30.9.)	8,28	5,84
Durchschnittlicher Tagesumsatz in Stück (Xetra+Parkett)	38.914	21.723
Marktkapitalisierung (Basis: 30.9., Xetra)	123.604.635	87.180.081
Anzahl der Aktien	14.928.096	14.928.096

ISIN: DE0005936124; Börsenkürzel: OHB; Handelssegment: Prime Standard

Kontinuierliche Investor Relations informieren den Kapitalmarkt

OHB setzt verstärkt auf den Einsatz von direkten Wegen zu Analysten und Investoren via Conference Call und Roadshow. Hierzu wurden insbesondere im dritten Quartal und im Oktober 2005 dieses Jahres institutionelle Investoren sowohl im Inland als auch im europäischen Ausland (u.a. Kopenhagen) vom Vorstand in Einzelgesprächen und auf Investorenkonferenzen persönlich informiert.

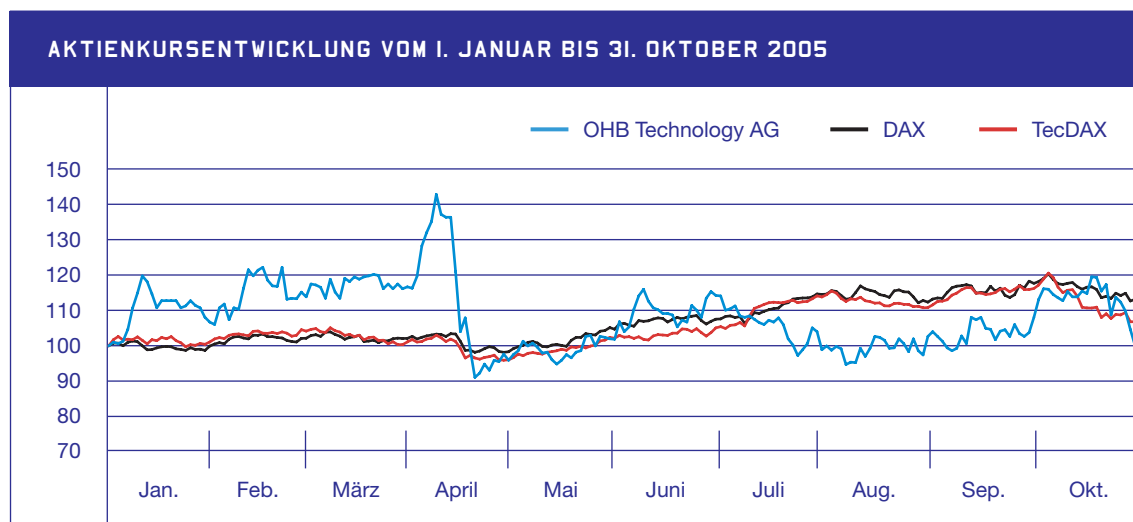
Erfolgreiche Aufholjagd der Aktie gegenüber den Referenzindizes im September und Oktober

Die deutliche Underperformance der OHB-Aktie im Juli erreichte Anfang August ihren absoluten Tief- und zugleich Startpunkt einer erfolgreichen und durch starke Volatilität gekennzeichneten Aufholjagd gegenüber den Vergleichsindizes

TecDAX und DAX. Mitte Oktober konnte die OHB-Aktie erstmalig wieder die Referenzindizes überflügeln und hat diese Outperformance bei sehr volatilen Kursen bis Ende Oktober wieder eingebüßt.

Parallel zur verstärkten Volatilität der OHB-Aktie in den vergangenen neun Monaten hat die Anzahl an durchschnittlich gehandelten Stück Aktien pro Tag von rund 22.000 Stück im vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf aktuell rund 39.000 Stück deutlich zugenommen.

Die Gesellschaft hielt zum Bilanzstichtag am 30. September 2005 aus dem bisherigen Aktienrückkaufprogramm unverändert 27.394 Stück eigene Aktien; dies entspricht einem Anteil am Grundkapital von rd. 0,2 %.



RESEARCH COVERAGE	Datum	Empfehlung
Viscardi Securities	4. November 2005	Kaufen
DZ Bank	2. November 2005	Kaufen
Sal. Oppenheim	8. September 2005	Kaufen
Berenberg Bank	30. August 2005	Kaufen
Hamburger Sparkasse (Haspa)	16. Juni 2005	Halten

WERTPAPIERBESITZ VON ORGANMITGLIEDERN AM 30. SEPTEMBER 2005	Aktien	Veränderung in Q3
Christa Fuchs, Vorsitzende des Aufsichtsrates	2.000.690	–
Marco R. Fuchs, Vorsitzender des Vorstandes*	414.796	–
Manfred Fuchs, Vorstand	3.461.064	–
Ulrich Schulz, Vorstand*	10.604	–

*Optionen am 30. September 2005: 20.000 Stück

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM 9-MONATS-BERICHT

Der 9-Monats-Bericht wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Der Konzernabschluss der OHB Technology AG umfasst in voll konsolidierter Form

- OHB Technology AG, Bremen
- OHB-System AG, Bremen
- MT Aerospace AG, Augsburg
- STS Systemtechnik Schwerin GmbH, Schwerin
- OHB Teledata GmbH, Bremen
- megatel Informations- und Kommunikationssysteme GmbH, Bremen
- Timtec Teldatrans GmbH, Bremen
- Telematic Solutions SpA, Mailand
- ORBCOMM Deutschland AG, Bremen

Die MT Aerospace AG, Augsburg, wurde erstmalig mit dem Beginn des dritten Quartals 2005, d.h. mit dem Starttermin 1. Juli 2005, entsprechend IFRS 3, in das Konzernrechnenwerk der OHB Technology AG konsolidiert. Das bedeutet, dass nur das Ergebnis des dritten Quartals in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt wurde. Der passivische Unterschiedsbetrag (Badwill) aus der Erstkonsolidierung wurde gemäß IFRS 3 erfolgswirksam verrechnet.

Die Ergebnisse der nicht voll konsolidierten verbundenen Unternehmen werden unterjährig nicht berücksichtigt.

Gegenüber dem vergangenen Jahresabschluss 2004 haben sich hinsichtlich der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden keine Änderungen ergeben.

In der Eigenkapitalveränderungsrechnung wurden die Zahlen der ersten neun Monate 2004 dahingehend angepasst, dass in das Startkapital die Minderheitenanteile miteinbezogen wurden, entsprechend der Handhabung im Jahresabschluss 2004.

Im Jahr 2005 sind in der Gewinn- und Verlustrechnung keine den außerordentlichen Aufwendungen des Jahres 2004 vergleichbaren Kosten angefallen. Auf eine Anpassung des Vorjahres wurde verzichtet.

Beim IPO im März 2001 sind Aktienoptionen ausgegeben worden, die in den ersten neun Monaten des Jahres nicht ausübbar waren. Damit entsprechen sich das verwässerte und das unverwässerte Ergebnis je Aktie.

BILANZ DES KONZERNS (NACH IFRS)	30.9.2005 TEUR	31.12.2004 TEUR
AKTIVA		
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	93.496	58.727
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	50.159	27.008
Forderungen ggü. Gesellschaftern	81	25
Forderungen ggü. nahe stehenden Unternehmen	0	0
Forderungen ggü. Beteiligungsunternehmen	2.543	1.628
Umlaufvermögen		
Vorräte		
In Arbeit befindliche Aufträge	36.786	3.090
Fertige Erzeugnisse und Waren	11.061	4.127
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände		
Rechnungsabgrenzungsposten	257	55
Sonstige Vermögensgegenstände	10.519	2.188
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	204.902	96.848
Anlagevermögen		
Sachanlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	41.345	2.566
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.371	8.934
Finanzanlagen		
Anteile an assoziierten Unternehmen	25	1.250
Andere Finanzanlagen	10.705	6.318
Geschäfts- oder Firmenwert	2.634	2.793
Latente Steuern	8.434	2.633
Übrige	0	0
Aktiva, gesamt	278.416	121.342
PASSIVA		
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	5.523	670
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	27.603	24.588
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	0	0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	64.246	21.500
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	1.596	1.143
Sonstige Rückstellungen	32.277	20.386
Latente Steuern	12.829	7.020
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	13.424	1.068
Übrige	10	0
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	157.508	76.375
Langfristige Darlehen	0	0
Pensionsrückstellungen	64.227	526
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	14.928	14.928
Kapitalrücklage	15.125	15.125
Eigene Anteile	- 167	- 1.139
Gesetzliche Rücklage	0	0
Konzerngewinn	21.201	14.094
Minderheitenanteile	5.594	1.433
Eigenkapital, gesamt	56.681	44.441
Passiva, gesamt	278.416	121.342

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	Q3/2005 TEUR	Q3/2004 TEUR	Q1-Q3/2005 TEUR	Q1-Q3/2004 TEUR
1. Umsatzerlöse	36.419	28.687	66.266	69.322
2. Sonstige betriebliche Erträge	6.176	79	6.903	290
3. Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	- 2.789	696	- 2.086	1.779
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	625	839	2.349	1.863
Gesamtleistung	40.431	30.301	73.432	73.254
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	11.945	21.999	28.266	48.649
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.595	305	4.023	1.332
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	9.732	2.933	16.358	9.293
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.090	581	3.308	1.784
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	1.827	728	3.437	2.230
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.990	1.647	6.740	4.507
9. Betriebliches Ergebnis EBIT	8.252	2.108	11.300	5.459
10. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	267	623	988	1.084
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	894	34	1.015	67
12. Beteiligungserträge	0	0	0	0
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Steuern (und Minderheitenanteilen) EBT	7.625	2.697	11.273	6.476
14. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	- 896	- 1.001	- 2.168	- 2.309
15. Außerordentliche Erträge/Aufwendungen	0	- 39	0	- 157
16. Ergebnis vor Minderheitenanteilen	6.729	1.657	9.105	4.010
17. Minderheitenanteile laufendes Geschäftsjahr	170	25	210	83
18. Konzernperiodenüberschuss	6.559	1.632	8.895	3.927
19. Gewinnvortrag	14.642	10.183	12.306	8.093
20. Zuführung zur Kapitalrücklage	0	0	0	119
21. Zuführung zur gesetzlichen Rücklage	0	50	0	136
22. Konzerngewinn	21.201	11.765	21.201	11.765
Ergebnis pro Aktie in EUR¹⁾	0,44	0,11	0,60	0,27
Im Umlauf befindliche Aktien in Stück (30.9.)¹⁾	14.900.702	14.702.552	14.900.702	14.702.552

¹⁾ verwässert und unverwässert

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG Q1-Q3/2005 in TEUR	Raumfahrt + Sicherheit	Tele- matik	 Holding	 Konsoli- dierung	 Summe
Gesamtleistung	67.226	8.699	687	- 3.180	73.432
davon Innenumsätze	154	1.838	0	- 1.992	0
Materialaufwand und bezogene Leistungen	31.993	2.624	0	- 2.328	32.289
EBITDA	12.865	1.869	3	0	14.737
Abschreibungen	2.385	928	3	121	3.437
EBIT	10.480	941	0	- 121	11.300

KAPITALFLUSSRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	Q1-Q3/2005 TEUR	Q1-Q3/2004 TEUR
Betriebliches Ergebnis	11.300	5.459
Gezahlte Ertragsteuern	- 2.168	- 2.309
Abschreibungen auf das immaterielle und Sachanlagevermögen	3.437	2.229
Brutto-Cashflow	12.569	5.379
Zunahme (-)/Abnahme (+) aktivierte Eigenleistungen	- 2.344	- 1.863
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte	- 40.631	- 1.756
Zunahme (-)/Abnahme (+) der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände einschließlich RAP	- 38.455	- 1.573
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten und kurzfristigen Rückstellungen	97.234	- 533
Zunahme (+)/Abnahme (-) der erhaltenen Anzahlungen	42.746	29.841
Ein- (+) und Auszahlungen (-) aus außerordentlichen Posten	0	- 157
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	71.119	29.338
Ausgaben für Investitionen in das Anlagevermögen	- 44.311	- 4.672
Zunahme Firmenwert	0	0
Einnahmen aus Abgängen des Anlagevermögens	0	0
Zins- und sonstige Finanzeinnahmen	988	1.084
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	- 43.323	- 3.588
Dividendenausschüttung	- 1.788	0
Veränderungen der Rücklagen	5.133	- 1.249
Kosten Eigenkapitaltransaktionen	0	0
Zunahme der Finanzverbindlichkeiten	4.853	71
Beteiligung Konzernfremde	- 210	- 83
Zins- und sonstige Finanzausgaben	- 1.015	- 67
Mittelzufluss/-abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	6.973	- 1.328
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	34.769	24.422
Währungsdifferenzen	0	0
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	58.727	43.106
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	93.496	67.528

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG DES KONZERNS (NACH IFRS)	Q1-Q3/2005 TEUR	Q1-Q3/2004 TEUR
Eigenkapital zu Beginn der Periode	44.441	37.995
Eigene Anteile	972	- 1.331
Konzernjahresüberschuss nach Dotierung der Kapitalrücklage	8.895	3.672
Zuführung zur Kapitalrücklage	0	119
Zuführung zur gesetzlichen Rücklage	0	136
Veränderung Minderheitenanteile laufendes Geschäftsjahr	4.161	0
Dividenden	- 1.788	0
Eigenkapital am Ende der Periode	56.681	40.591

FINANZTERMINE

2005

9-Monats-Bericht / Analysten-Conference Call	10. November 2005
Analysten- und Investorenkonferenz Deutsches Eigenkapitalforum <i>Frankfurt am Main</i>	23. November 2005

2006

Veröffentlichung Jahresabschluss 2005 Bilanzpressekonferenz (morgens) <i>Bremen</i> Analystentreffen (nachmittags) <i>Frankfurt am Main</i>	22. März 2006
3-Monats-Bericht / Analysten-Conference Call	10. Mai 2006
Hauptversammlung <i>Bremen</i>	10. Mai 2006
Halbjahresbericht / Analysten-Conference Call	10. August 2006
9-Monats-Bericht / Analysten-Conference Call	14. November 2006

FÜR RÜCKFRAGEN

OHB Technology AG
Michael Vér
Investor Relations
Karl-Ferdinand-Braun-Str. 8
28359 Bremen
Tel.: 0421/2020-727
Fax: 0421/2020-613

E-Mail: ir@ohb-technology.de
Internet: <http://www.ohb-technology.de>



Diesen 9-Monats-Bericht und weitere Informationen finden Sie im Internet unter
<http://www.ohb-technology.de>